

Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung und zum öffentlichen Vortrag des Fördervereins Mammutmuseum Niederweningen

Samstag, 28. April 2018
im Gemeindesaal beim Mammutmuseum Niederweningen

10.00 Uhr: Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 13. Mai 2017
2. Jahresbericht 2017
3. Jahresrechnung 2017
4. Entlastung des Vorstands
5. Ausblick und Budget 2018
6. Mitgliederbeiträge
7. Verschiedenes

10.30 Uhr: Öffentlicher Vortrag **Alpengletscher im Unterland – Auf den Spuren der Eis-Giganten!** von Dr. Marius Büchi

Die jüngste Erdgeschichte der Schweiz ist geprägt vom wiederholten Vorrücken der Alpengletscher bis weit ins Mittelland. Jedoch sind genaue Anzahl, Ausdehnung und Auswirkungen dieser Vergletscherungen noch wenig erforscht, da die jüngsten Gletschervorstösse die Spuren früherer Vereisungen verwischt haben. In seinem Vortrag gibt Marius Büchi, Eiszeitenforscher an der Uni Bern, einen Einblick in die detektivische Arbeit, mit welcher die Geschichte dieser Eis-Giganten in aktuellen Forschungsarbeiten rekonstruiert wird. Sedimente aus der Tiefsee, Bohrungen in den Untergrund und die Mammut von Niederweningen werden einige Stationen auf dieser Spurensuche sein.

- Der Eintritt zum Vortrag ist frei.
- Anschliessend an den Vortrag offerieren wir den Teilnehmern einen Apéritiv.
- Das Mammutmuseum ist von 09.00 bis 10.00 Uhr für die Vereinsmitglieder geöffnet.



Dr. Marius Büchi ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geologie der Universität Bern. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Landschafts- und Vergletscherungsgeschichte der Alpen.

Jahresbericht 2017

Rund 3000 Besucher

Im Berichtsjahr fanden wieder rund 3000 Besucher den Weg ins Mammutmuseum. Während die Besucherzahl an den regulären Sonntags-Öffnungszeiten etwas rückläufig war, nahmen die Besuche von Erwachsenen-Gruppen zu und die Zahl der Schülergruppen blieb ungefähr konstant. Grund dafür dürfte die grössere Zahl von Anlässen sein, darunter erstmalig ein Konzert sowie zwei Matinées und die ZVV-Leserwanderung. Nach wie vor zeigen sich unsere Besucher überrascht von der Vielfalt und guten Darstellung unserer Museumsthemen. Das Informationsangebot an den interaktiven Bildschirmen kommt bei Jung und Alt gut an. Ein Renner ist die Quiz-Station, an der mit Spiel und Spass gelernt werden kann, denn sie liefert nach einer fehlerhaften Eingabe gleich auch immer die richtige Antwort dazu.



ZVV-Leserwanderung

Unterstützung durch den Förderverein

Der Förderverein zählte am Jahresende 152 Mitglieder. Die Zahl blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert, da Neueintritte den Verlust bisheriger Mitglieder aufwogen. Der Verein unterstützte den Museumsbetrieb finanziell insbesondere durch einen weiteren Beitrag an das Projekt **Mammutmuseum interaktiv** und für die Werbung in weit gestreuten Ausflugstipps. Der Förderverein nimmt eine wichtige Stellung ein für die Unterstützung des Betriebs und der Weiterentwicklung des Museums.



Adventsfenster im Dezember 2017

Highlights des Museumsjahrs 2017

Konzert-Première im Mammutmuseum

Am 8. April konnten wir in Zusammenarbeit mit Kultur-Wehntal eine Konzert-Première im Mammutmuseum feiern: Annette Labusch, Gesang und Stefi Spinas, Klavier erfreuten eine Zuhörerschaft von rund 75 Personen mit ihrer Kammermusik. Die Akustik im Ausstellungsraum wurde damit erstmals auf Probe gestellt und erwies sich als ausgezeichnet.

Neue gestaltete Frontvitrine des Museum

Im April wurde die Frontvitrine rechts des Eingangs neu gestaltet mit den schönen Illustrationen der Eiszeitlandschaften des Rafzerfelds von Cécile Schneider.

Generalversammlung und öffentlicher Vortrag

Am 13. Mai fand die Generalversammlung mit den statutarischen Traktanden statt, gefolgt vom öffentlichen Vortrag «Licht und Farben der Eiszeit» von Dr. Hansruedi Graf, Geologe, und Cécile Schneider, Illustratorin. Rund 50 Mitglieder und 20 Gäste folgten den Erklärungen über die Kalt- und Warmzeiten der vergangenen Jahrhunderttausende und zu den Illustrationen des Rafzerfelds mit vier jahreszeitlichen Landschaftsbildern vom Ende der letzten Eiszeit vor ca. 20 000 Jahren.

Internationaler Museumstag mit Matinée

Den Internationalen Museumstag am 21. Mai nutzten wir auch in diesem Jahr mit dem Angebot einer Matinée. Dr. Heinz Furrer zeigte im Bildervortrag «Mammutfunde von der Schweiz bis Sibirien» wie weit verbreitet Mammutfunde im Gebiet der ehemaligen Kaltsteppe von der Nordsee über Mitteleuropa bis Sibirien sind. Über die damals trockenliegende Beringstrasse gelangten die Wollhaarmammute sogar bis nach Nordamerika.

Zielort der ZVV-Leserwanderung

Am 27. September war das Mammutmuseum Zielort der Leserwanderung, die der Zürcher Verkehrsverbund zusammen mit den Zürcher Wanderwegen organisierte. In dreistündiger Wanderung von Bachs über die Egg erreichten die 130 Teilnehmer das Ziel, wo sie ein erfrischender Imbiss und eine kurze Führung durchs Museum erwartete.

Matinée über Eiszeitkunst

Am 5. November besuchten rund 50 Personen die Sonntags-Matinée mit dem Bildervortrag über «Eiszeitkunst» von Ingmar M. Braun, Prähistoriker und Experte der älteren Urgeschichte und Eiszeitkunst Europas. Mit Spannung hörten sie von den persönlichen Erfahrungen des Referenten über Höhlenkunst und die Erforschung von Fundobjekten.

Naturmuseum St. Gallen und Stiftsbibliothek

Der jährliche Informationsausflug des Freiwilligenteams als Anerkennung für ihre ehrenamtliche Arbeit im Museum führte am 28. Oktober ins neue Naturmuseum St. Gallen, wo Urs Oberli seine sehr informativ gestaltete Ausstellung «Leben im Wandel» zeigte, gefolgt vom Besuch der weltberühmten St. Galler Stiftsbibliothek.

Neu gestaltete Website

Im vierten Quartal ist unsere Website www.mammutmuseum.ch vollständig überarbeitet und Mitte Januar 2018 in Betrieb gesetzt worden. Die Informationen über das Museum und seine Inhalte lassen sich jetzt mit übersichtlichen Funktionen und in einem modernisierten Erscheinungsbild gut auf allen stationären und mobilen Geräten abrufen.

Ausblick auf 2018

Es liegt uns viel daran, den Museumsbesuch für alle Besucher attraktiv zu gestalten. Unsere Ausstellung bietet eine Fülle von Informationen, neu auch mit den interaktiven Bildstationen. Dabei ist es wichtig, dass wir den anspruchsvoller gewordenen Betrieb und den Unterhalt stets sicherstellen können. Wir sind weiter bemüht, den Bekanntheitsgrad des Museums zu fördern. Dazu dienen wiederum Vortragsanlässe und weitere geplante Veranstaltungen, sowie unverändert die Öffentlichkeitsarbeit in den Medien, die Werbung in weitverbreiteten Ausflugspublikationen und auf Schulreisepattformen. Eine wichtige Stellung nimmt natürlich die Pflege unserer erneuerten Website ein.

Wir wollen auch künftig auf alle Bauvorhaben im Bereich des ehemaligen Mammutturfs achten. Neue Funde wären die beste Werbung für unsere Anliegen und wir denken ebenfalls an mögliche Forschungsprojekte in den kalt- und warmzeitlichen Ablagerungen.

Ein grosser Dank geht an alle Mitglieder des Fördervereins für ihre anhaltende Unterstützung und ihren Beitrag an den Betrieb und die Weiterentwicklung des Museums.

Für den Vorstand des Fördervereins Mammutmuseum Niederweningen

Rudolf Hauser, Präsident

Felix Wittwer, Vizepräsident



Konzert im Mammutmuseum



Die neue Frontvitrine



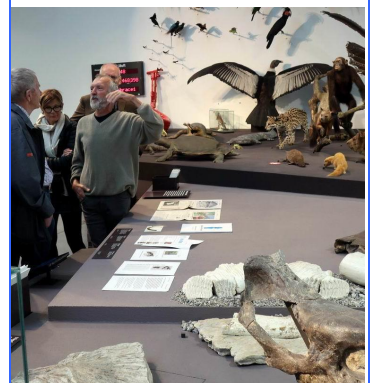
GV-Vortrag von Cécile Schneider



Matinée Mammutfunde bis Sibirien



Matinée Eiszeitkunst

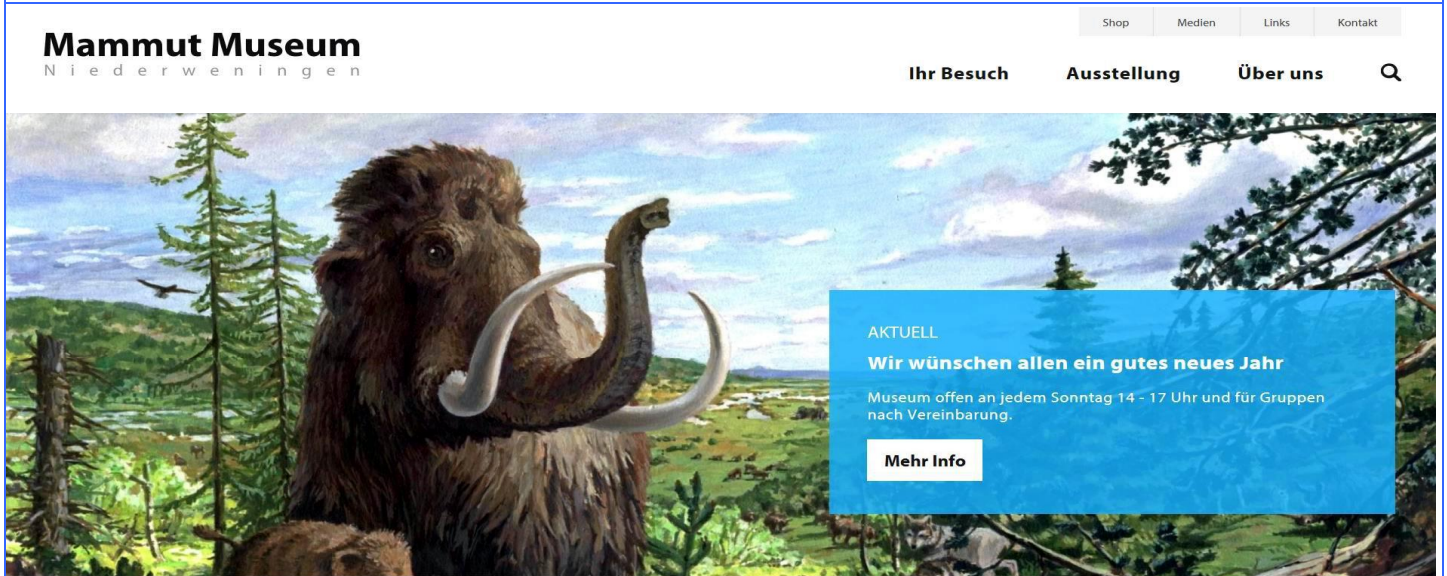


Naturmuseum St. Gallen Urs Oberli

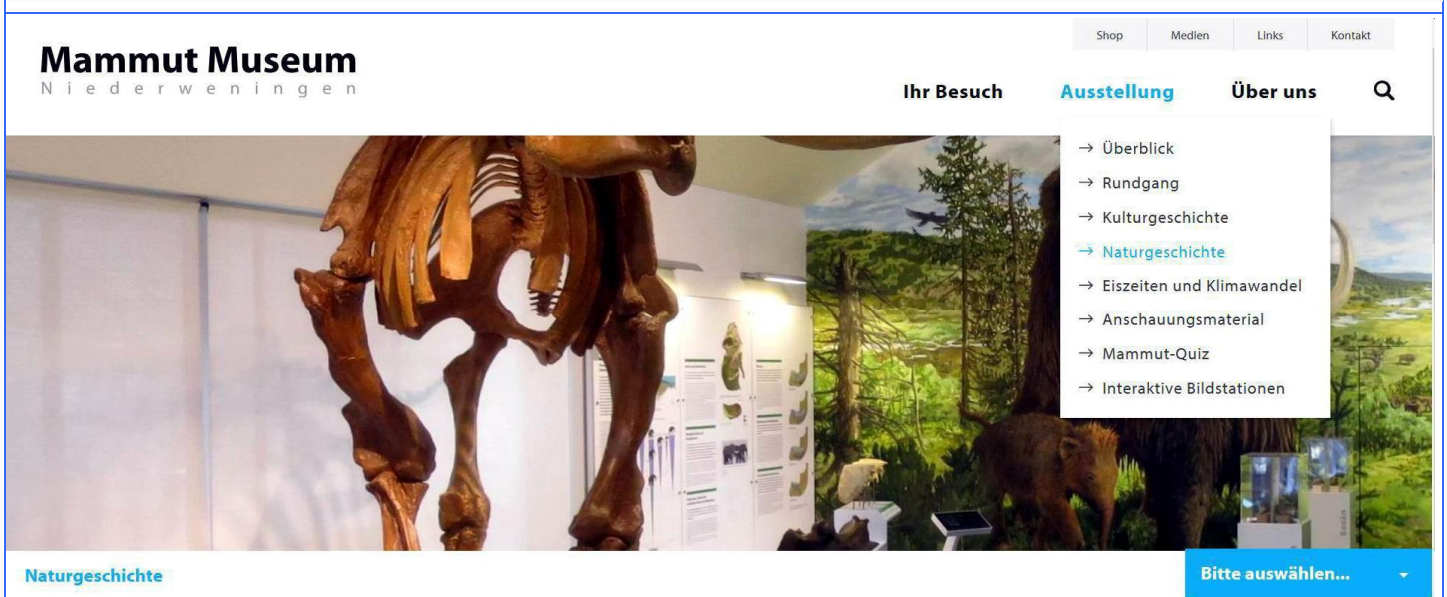
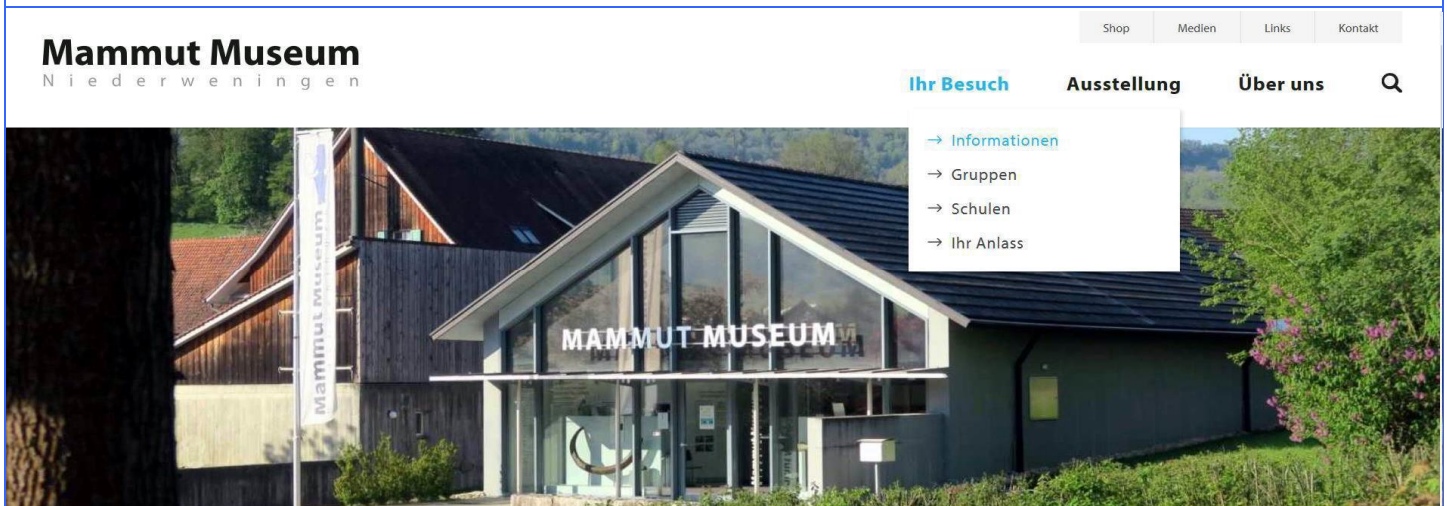
Finanzbericht 2017 (mit Vorjahresvergleich)		
Jahresrechnung des Fördervereins:	Berichtsjahr 2017	Vorjahr 2016
Einnahmen:		
Mitgliederbeiträge	9.815,00	10.290,00
Spenden und verschiedene Erträge	9.890,00	4.895,00
Total	19.705,00	15.185,00
Ausgaben:		
Beitrag an Projekt „Mammutmuseum interaktiv“	8.000,00	10.000,00
Beitrag für a.o. Werbeaufwand	6.000,00	4.000,00
Verschiedene Auslagen	411,00	869,55
Total	14.411,00	14.869,55
Jahresergebnis	5.294,00	315,45
Vereinsvermögen		
Stand per 31.12. des vorangegangenen Jahres	30.974,49	30.659,04
Jahresergebnis	5.294,00	315,45
Stand per 31.12.	36.268,49	30.974,49
Budget des Fördervereins:	2018	2017
Einnahmen:		
Mitgliederbeiträge, Spenden, diverse Erträge	13.000,00	13.000,00
Ausgaben:		
Beitrag an Projekte	8.000,00	8.000,00
Beitrag für a.o. Werbeaufwand	6.000,00	6.000,00
Drucksachen- und Verwaltungsaufwand	1.500,00	1.500,00
Total	15.500,00	15.500,00
Jahresergebnis	-2.500,00	-2.500,00
Vereinsvermögen		
Budgetierter Stand per 31.12.	33.768,49	28.474,49
Betriebsrechnung des Mammutmuseums	Berichtsjahr 2017	Vorjahr 2016
Einnahmen:		
Eintritte, Führungen	10.795,00	11.272,00
Spenden, Beitrag Förderverein, verschiedener Ertrag	7.846,00	5.292,00
Warenverkauf	6.731,55	7.800,00
Total	25.372,55	23.364,00
Ausgaben:		
Warenkosten	846,25	3.829,40
Betriebskosten	30.262,03	23.168,50
Total	31.108,28	26.997,90
Jahresergebnis	-5.735,73	-2.633,90
Vermögenslage der Stiftung Mammutmuseum per 31.12.		
Aktiven		
Museumsgebäude	436.734,00	470.829,00
Ausstellung	p.m.	p.m.
Warenlager	9.469,00	9.866,00
Bank- und andere Guthaben, Kasse	265.857,18	262.726,81
Total	711.560,18	742.421,81
Passiven		
Stiftungskapital gebunden im Museumsgebäude	436.734,00	470.829,00
Rückstellungen für Museumsbetrieb	40.000,00	40.000,00
Reserve für künftige Projekte	180.000,00	180.000,00
Freies Stiftungsvermögen	54.826,18	52.092,81
Total	711.560,18	742.421,81

Die neue Website des Mammutmuseums

Mit der Überarbeitung unserer Webseite haben wir das Erscheinungsbild modernisieren, die Bedienung vereinfachen und insbesondere die Tauglichkeit für Mobilgeräte wie Smartphones und Tablets verbessern können.



Mammut Museum



Impressum

Herausgeber:
Förderverein Mammutmuseum Niederweningen
Postfach 80 | CH-8166 Niederweningen

foerdereverein@mammutmuseum.ch
www.mammutmuseum.ch